

# MITmacher: Geflüchtete ins Ehrenamt!

Vermittlungsprojekt für Empowerment und gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten im Netzwerk des LURUM

„Uns fehlt es nicht an Motivation. Uns fehlt es an Möglichkeiten.“ Dieser Satz eines jungen Syrers fasst zusammen, wie Geflüchtete und Migrant\*innen ihre Situation wahrnehmen, während sie auf den nächsten Schritt warten:

im Herbst 2016. Im Rahmen der „Refugee Innovation Challenge“ im leetHub St. Pauli e.V. führten wir (ein gemischtes Team von Geflüchteten und Lokalen) offene Interviews mit geflüchteten Menschen zu ihren Hoffnungen und

stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und egal, welche Fähigkeiten jemand mitbringt: Helfen kann jede\*r!

Dabei unterstützen und begleiten wir unsere „Mitmacher“ und die beteiligte Einrichtung je nach individuellem Bedarf. Wir informieren in Integrationskursen, führen Vermittlungsgespräche, in denen Potentiale und Aufgabenbereiche ergründet werden, und beraten regelmäßig während des Engagements. Mit Stammtischen bieten wir zusätzlich Raum und Gelegenheit für Fragen und Austausch.

Die Engagements finden in sozialen Einsatzstellen in der Nachbarschaft statt und verbinden so Menschen verschiedener kultureller Hintergründe, die sich auf anderem Wege kaum begegnen, geschweige denn miteinander sprechen würden. Dadurch, dass die Neu-Hamburger\*innen Hilfe geben, anstatt diese „wie üblich“ zu empfangen, stehen nicht die oft betonten Schwierigkeiten, sondern ihr Potenzial im Fokus: Sie leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag in ihrem Quartier, sondern stärken auch ihre eigene Position als selbstwirksame Mitglieder ihrer Stadtteilgemeinschaft – sie werden zu Mitmacher\*innen.

**Regina Fröhlich, MITmacher gUG**



Das Team freut sich auf viele MITmacher\*innen.

die Zuweisung eines Sprachkurses, einen Job, die Entscheidung über ihren Asylantrag oder die Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse.

Gleichzeitig gibt es in Deutschland unzählige Vereine und gemeinnützige Organisationen, die auf ehrenamtliche Helfer angewiesen sind.

Deshalb vermittelt MITmacher zugewanderte und geflüchtete Menschen ins Ehrenamt. Eine freiwillige Arbeit ist für alle ein Gewinn: Sie befähigt neu in Deutschland Angekommene, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, die nun ihre Heimat ist – und dies auch schon bevor sie eine offizielle Beschäftigung aufnehmen können oder dürfen. Sie erlernen die deutsche Sprache, bauen ein soziales Netz auf und setzen sich mit den geltenden sozialen Regeln auseinander. Im Idealfall ergeben sich dabei Perspektiven für eine spätere Berufsausbildung oder den Eintritt in den regulären Arbeitsmarkt.

## „Verstehen, wie Deutschland funktioniert“

Entstanden ist die Idee zum „Empowerment“ von neu in Hamburg angekommenen Menschen

Nöten. Viele äußerten Wünsche wie „mal rauskommen aus der Unterkunft“, „die Menschen kennenlernen“, „verstehen, wie Deutschland funktioniert“, „mehr Deutsch sprechen“, „eine sinnvolle Aufgabe finden“ und „etwas zurückgeben“. Ausgehend von diesen Informationen aus erster Hand haben wir Lösungen gesucht. Die Erkenntnis: Ein ehrenamtliches Engagement kann viele der geäußerten Wünsche und Probleme auffangen.

## Begleiten und unterstützen

Bei MITmacher verbinden wir geflüchtete Menschen und soziale Organisationen, um freie Ehrenamtsstellen zu besetzen. Die Einrichtungen bekommen so motivierte Unterstützung – und die Freiwilligen die Möglichkeit zu gesellschaftlicher Teilhabe in ihrem Stadtteil. Sie bauen dabei persönliche Netzwerke auf und setzen ihre Fähigkeiten gewinnbringend ein, verändern das Bild von „den Flüchtlingen“ nachhaltig zum Besseren und bauen aktiv Vorurteile ab. Sie verbessern ihre Deutschkenntnisse und lernen ihr neues Heimatland kennen. Ehrenamt ist ein Schlüssel für erfolgreiche Integration und

## MITmachen!

Sie möchten eine ehrenamtliche Stelle vermitteln, Geflüchtete auf unser Angebot aufmerksam machen oder unsere Arbeit unterstützen?

Sie haben Lust, sich zu engagieren? Egal wo sie herkommen! Arbeiten Sie mit in einer Organisation, die Gutes tut, und die Freiwillige benötigt, die ihre Arbeit unterstützt. Es gibt Bereiche, in denen man auch mit wenigen Worten oder mit Händen und Füßen helfen kann!

Bitte sprechen Sie uns an:  
Regina Fröhlich  
Stv. Geschäftsführung MITmacher gUG  
Tel. 0178 – 444 6656  
hallo@mitmacher.org  
www.mitmacher.org  
www.facebook.com/mitmacher